

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

340 (10.12.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Drittes Blatt. Samstag den 10. Dezember

1892.

Vermögensabsonderung.

Nr. 42218. Die Ehefrau des in Konkurs befindlichen Wirths Heinrich Heißler, Sophie geb. Fleischmann in Karlsruhe, wurde durch Urteil Gr. Abt. Amtsgerichts Karlsruhe vom Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Gr. Abt. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 42070. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Wilhelm Krauß von Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orten, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Freitag den 30. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Gr. Abt. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, Zimmer Nr. 21 — bestimmt.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Gr. Abt. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 42130. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Daniel Wolf hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 30. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Gr. Abt. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße Nr. 2 — III. Stock, Zimmer Nr. 21 — anberaumt.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Gr. Abt. Amtsgerichts.

22.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Packtmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Weinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gütebestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgegeben werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 75 Kilometer (10 Meilen), 50 Pf. auf weitere Entfernungen.
Berlin W., 26. November 1892.

Reichs-Postamt, Abtheilung I.

Sache.

Evangelischer Arbeiterverein Karlsruhe,

Schützenstraße 58.

Dienstag den 13. Dezember 1892, Abends 8 1/2 Uhr:

Vortrag des Herrn Professor Doktor Thoma

über:

„Warum sind wir in Baden evangelisch oder katholisch?“

Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden mit ihren Familienangehörigen freundlichst zu zahlreichem Besuch eingeladen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

41.

Thierschutzverein Karlsruhe.

21.

Die Winterfütterung der Vögel betreffend,

bringen wir zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß das Vogelfutter kostenlos gegen Vorweis der Mitgliedskarte pro 1892 bei den Herren:

Samenhändler C. Frohmüller, Erbprinzenstraße 32,

C. Weiß, Häbringerstraße 96,

A. Basse, Kaiserstraße 64,

direkt bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1892.

Der Vorstand.

Dankagung. St. Bernhardshaus, Angartenstraße 42.

An Weihnachtsgaben sind eingegangen: von Fr. v. Werthart 5 M., Ang. 5 M., Fr. Seiz 50 P., Fr. Dechser 3 M., Fr. Hofl. Bloss 12 Fl. Köln. Wasser, 24 St. Seife, 6 Fl. Toiletteessig, 12 St.

Deutscheneuth. Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde läßt am
Dienstag den 13. ds. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hofe des Faselhalters Nagel einen Schweinefasel öffentlich versteigern.
Deutscheneuth, 8. Dezember 1892.
Der Gemeindevorstand.
Dahler.

Wohnungen zu vermieten.

* Girschstraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, ferner ein unmöblirtes Parterrezimmer mit Kochofen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein Salon

und zwei Zimmer, Küche und Zugehör sind zu vermieten: Amalienstraße 57.

Hübsch möblirtes Parterrezimmer

ist billig zu vermieten: Marienstraße 22.

Rabnhörsten u. Kämmen, Fr. Eisele 2 M., Fr. Diemer 3 M., Fr. Kfm. Dertel 15 m Kattun, Ungen. 10 M., Ung. 5 M., Fr. K. Mallebrein 10 M., Ung. 4 M., Fr. Fuchs 4 M., Fr. Feticher 3 M., Ungen. 50 M., Ung. für arme Kranke 4 M., Ung. für arme Kranke 2 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir unser herzlichstes „Bergelts Gott“ aus. Weitere Gaben werden noch mit Dank angenommen. Die Vorsitzerin.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf April für eine kleine Familie (2 Personen) eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in ruhigem, gutem Hause. Lage zwischen Adler- und Herrenstraße oder auch im Bahnhofsviertel. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern etc. in feiner Lage per Januar oder April gesucht. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Werderstraße 64 im 3. Stod.

* Bäbringerstraße 60a sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten.

* Karlsruherstraße 9, gegenüber dem Palais Sömmerer, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 126, eine Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten und kann sofort bezogen werden: Spitalstr. 36, 2 Treppen hoch.

* Ein unmöbliertes Zimmer, Hinterhaus, ebener Erde, ist sofort oder später zu vermieten: Schwannstraße 6.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stod des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Januar zwei ungenirte Zimmer für zwei Herren, unweit des Polytechnikums. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Januar ein einfach aber gut möbliertes Zimmer mit kräftigem bürgerl. Mittag- und Abendtisch.

Offerten mit näh. Angabe des Preises sind unter Nr. 6221 im Kontor des Tagblattes anzugeben.

Café Nowack

hat noch ein größeres Kneiplokal an 2 Abenden in der Woche zu vergeben. Näheres daselbst. 3.1.

Dienst-Anträge.

* 21. Stelle findet auf Weihnachten ein jüngeres braves und fleißiges Mädchen: Adlerstraße 6 im 3. Stod rechts.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen im Alter von 16-18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und in der Hausabhaltung mitbist. Zu erfragen von Mittags 2 Uhr ab im Laden Rüppurrerstraße 40.

Köchinnen, sowie Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kinder mädchen finden sofort und auf Weihnachten stellen durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

Stelle sucht sofort oder auf's Ziel ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen bei Frau Meier, Stefanienstraße 47 im Laden, von 9-2 Uhr.

10000-15000 M. II. Hypothek werden auf ein sehr rentables Haus in guter Lage der Stadt zu leihen gesucht. Anträge besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6233.

1000 Mark werden von einem G. Schönmann gegen genügende Sicherheit und hohen Zins für so. leich gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6230 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Compagnon

wird zu einem ganz neuen und feinen reisenden

Geschäft gesucht; 500 - 800 Mark erforderlich. Briefe unter Nr. 6229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Ein Zimmermädchen findet sofort gute Stelle durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Dienstmädchen-Gesuch. Ein braves jüngeres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, kann sofort eintreten: Sofienstraße 66 im Laden.

T. Als Haushälterin findet auf's Land in einer Wirtschaft, wo auch Feldbau dabei betrieben wird, alsbald Stelle durch **R. Tröster,** Placur, Kreuzstraße 17.

T. Als Haushälterin findet eine Person geeigneten Alters, welche vorzüglich schon ähnliche Stellen bekleidet hat, zu einem ältern Herrn gute Stelle durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17.

T. Eine Laduerin findet in einem feinen Wurstlergeschäft nach auswärtig gute Stelle durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Verkäufersstelle-Gesuch. Ein Fräulein aus guter Familie, tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Woll- und Trikotagenbranche, sucht, gestützt auf prima Referenzen, anderweitig Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 6228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weiß- und Buntstickereien jeder Art werden schön und billig ausgeführt: Kulsenstraße 59 im 2. Stod links.

Sandshuh verloren! Ein brauner Glacéhandschuh, mit Krimmer besetzt, wurde beim Göttinger Bahnübergang verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Nowack's Anlage 3 im 2. Stod.

Verlaufen. * Legten Mittwoch hat sich ein brauner, langhaariger Jagdhund, ohne Halsband, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Stefanienstraße 51 gegen Belohnung abzugeben.

Selbstgemahlene Gewürze, selbstgestoßenen Zucker empfiehlt in bekannter guter Qualität die Hofdrogerie **Carl Roth.** 4.3.

Sämtliche Backartikel in frischer, bester Qualität empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Als passendes Weihnachts-Geschenk empfehle Sortiments Kistchen mit **Conserven** in verschiedenen Preislagen. **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 54. 3.1.

Schinken ohne Knochen in jeder Größe empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Neue Wistazien

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.



Frische holl. Angelschellfische, Cabeljau, Sechte, Zander, Ostender Soles, Felchen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Empfehle von brutiger Sendung in lebendiger frischer Waare: Holl. Angelschellfische, Cabeljau, Zander, Soles, lebende Sechte, Karpfen, ferner:

Ukrachan Caviar, Ural- und Elb. frisch geräuch. Sangfische, junge Ulmer Bratgänse, per Pfund 75 Pfennig

J. Klasterer.



Junge Wald- u. Gebirgs Hasen, Mebe in allen Theilen, Fasanen, franz. Doularden, franz. Enten, ital. Gännen, Copanuen, Straßburger Bratgänse etc. etc.

billigst bei **Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.

Spiegel 3.2.



in den verschiedensten Ausführungen empfiehlt

Friedrich Blos, Großherzogl. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail. Fernsprech-Anschluss 213.

Große persische Teppiche empfiehlt billigst **J. E. Distelhorst,** Karlstraße, Waldstraße 32.

Eugen Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Für Weihnachten empfehle:

Reise-Artikel,
Jagd-Artikel,
feine Lederwaaren,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Reise-Decken,
Gummi-Röcke,
Gummi Schuhe,
Regenschirme,
Spazierstöcke,
Hosenträger,
Samaschen,
Feldflaschen,
Messerwaaren,
Meerschamwaaren,
Feuerzeuge,
Hüte und Mützen,
Leinen-Kragen,
Leinen-Manschetten,
Handschuhe,
Neuhelmen

Schlafhüte, Hans- und Jagdhüppen, Havelocks, Mäntel.

in 4.2.

Cravatten.

Gummi-Eisdecken,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Hosenträger,
Gummi-Hämme,
Gummi-Mäntel,
Gummi-Wärmflaschen,
Gummi-Tabakbeutel,
Gummi-Spielkarten 2c. 2c.
empfehlen als geeignete Geschenke 5.2.

Telephon-Anschluss **Aretz & Co.,**
Nr. 219. Kreuzstraße 21.

F. Mayer & Cie., 3.2.

Hoflieferanten, Rondelplatz,
empfehlen in grösster Auswahl

Metallwaaren:

Thee- und Kaffee-Maschinen in allen
Größen und Arten,
Bowlen, Weinkühler,
Kaffeebretter, Präsentirteller,
Wanddecorationen Vasen,
Figuren, Büsten, Gruppen,
Säulen, Blumentische,
Palmenständer, Jardinières,
Schreibtisch-Garnituren,
Photographie-Rahmen,
Britanniametall-Service.
— Kunstgegenstände. —

Zum Anfertigen von Weihnachtsarbeiten,
als: Montiren von Stickereien, Sophakissen
u. s. w. empfiehlt sich

J. Müller, E. Becht's Nachf.,
Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 15.

4.2.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister G. O. m. u. S.,
Karlsruhe,

20 Schlossplatz 20,

empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer

Aussteuern,

einzelner Zimmereinrichtungen

sowie

aller Kasten- u. Polstermöbel

in jeder Holzart

bei sorgerechter Ausführung

unter Zusicherung prompter Bedienung bei

billigst gestellten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.

Zeichnungen und Voranschläge gratis.

Gelenk-Puppen,

ungekleidete,

von 30 Pfg. an

bis zu den feinsten Qualitäten,

in verschiedenen Größen und

größter Auswahl,

sowie schönes Sortiment

der beliebten

Negerpuppen.

In gekleideten Puppen

und

Puppen-Artikeln

kann Niemand mein Lager in

Bezug auf Billigkeit, Güte der

Waare und Größe der Aus-

wahl übertreffen.

C. Garbrecht,

31. Kaiserstraße 187.

Zu praktischen

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt als Specialität!!!

Achte Wiener 3.2.

Meerschamwaaren,

Bernsteinspitzen,

Holz- und Porzellanpfeifen,

Spazierstöcke,

Schnupftabaksdosen etc.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Friedrich Weber,

207 Kaiserstrasse 207.

Harmonikas,

nur erste Fabrikate (patentirt), besonders
preiswerth. 3.1.

Oscar Laffert's Nachf. (Hugo Kunz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Weihnachts-Geschenk!

5.2. **Wm. Könitz,**

Kaiserstrasse 147,

Grosses Lager

fertiger Schuhwaaren,

empfiehlt

als nützliche

Weihnachts-Geschenke:

Damen-Zug und Knopfstiefel

in allen Ledersorten,

Damen-Tuch-Stiefel

mit und ohne Pelzfutter,

Damen-Filz-Stiefel

zum Schnüren. Knöpfen und mit Zug,

Damen-Filz-Schuhe,

einfachster und feinsten Art,

Herren-Stiefeletten

in Kalb-, Chevreau- und Lackleder,

1 und 2 Sohlen,

Herren-Filz-Stiefel u. Schuhe,

Knaben-Zug- u. Schnür-Stiefel,

Mädchen-Stiefel

zum Knöpfen, Schnüren und mit Zug,

Kinder-Stiefel

von den billigsten bis zu den feinsten

Sorten,

Gummi-Schuhe,

für Herren, Damen und Kinder,

Ball- und Salon-Schuhe

in Atlas und Leder.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Elegante, gut passende
und vorzüglich gearbeitete Waare.

Umtausch

nach Weihnachten gerne gestattet.



Glas-Service

aller Art,

Speise-Service

in schöner Auswahl,

Wasch-Garnituren

zu allen Preisen

bei 7.3.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,

Ecke der Douglasstrasse

Bettflaschen

in Kupfer von Mk. 5.50 an und aus ver-
zinntem Eisen von Mk. 2.50. an per Stück
empfiehlt

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,

gegenüber der techn. Hochschule.

3.3.

Aussergewöhnliche Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe in Kleiderstoffen.

Damentuche, doppeltbreit, in allen modernen Farben, per Meter 85, 90 Pf., 1 Mk.,
Kleiderstoffe, doppeltbreit, neueste Sachen, gestreift, carrirt und einfarbig, per Meter 60, 70, 80, 90 Pf.
und höher,
schwarze Cachemires, doppeltbreit, reitwollen, per Meter von 90 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten,
schwarze Fantasiestoffe, gestreift und geblumt, per Meter M. 1.—, 1.25 und höher.

NB. Die angesammelten Reste werden zu und unter'm Selbstkostenpreis abgegeben.

Emil Bächler,

Kaiserstraße 133, zwischen Marktplatz und der Kleinen Kirche.

31.

Als
passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein grosses Lager von

ächtem Granat-Schmuck,

und zwar:

Granat-Armbänder, Granat-Ringe,
Granat-Halsketten, Granat-Damen-Uhrketten,
Granat-Anhänger, Granat-Herrennadeln,
Granat-Brochen, Granat-Kämme.

Um geneigten Zuspruch bittet

21.

Em. Grötschel, aus Karlsbad,

Waldstrasse 29, gegenüber der Brauerei Schrempf.

33.

Auf Weihnachten

empfehle ich mein Lager in Vlächgarnituren,
Kameelfooshas und Fantenils zu den billigsten
Preisen. Das Anfertigen und Aufmachen von
Vorhängen und Dekorationen, sowie sämtliche
Weihnachtsarbeiten geschmackvollst bei billigster
Berechnung.

Ludwig Seiter, Tapezier,
im Hause von Herrn Carlein,
Hirschstraße 29.

*102.

Alles zerbrochene

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. fittet
Pluß-Stauffer-Ritt,
Gläser zu 30, 50 u. 80 Pf. bei Jul. Dehn, Drog.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Operngläser und Feldstecher in Aluminium, Perlmutt und Schildpatt,
Fernrohre, Aneroidbarometer, Mikroskope, Stereoskope,
Loupen, Lese-gläser, LUNETTEN, Brillen und Zwickel in Nickel, Silber
und Gold, Messzeuge bester Fabrikate.

J. W. Kraulinger, Hofmechaniker und Optiker,

Kaiser-Passage 1, Eingang Waldstraße.

61.

CRAVATTEN-FABRIK.

Weihnachts-Cravatten-Ausstellung.

Enorme Auswahl in allen nur erdenklichen Stoffen, Façons und Preislagen von der gewöhnlichsten bis zur feinsten und elegantesten engl. Cravatte.

Bitte freundlichst, sich durch den Besuch meiner thätigst großartigen Cravatten-Ausstellung von dem von keiner Concurrenz übertroffenen Lager und den Preisen selbst überzeugen zu wollen.

Kein Kaufzwang.

Fabrik und Lager von Handschuhen und Hosenträgern.

Herrenwäsche-Lager und Anfertigung nach Maass.

Ferner großes Lager in seidnen Cachenez, Manschetten, Kragenknöpfen, Cravatten-Nadeln, Portemonnaies und Regenschirmen.

Ständiges Lager aller zur Cravatten- und Hosenträger-Fabrikation nöthigen Bestandtheile.

Hochachtungsvoll

P. Paprzycki,

Erbprinzenstraße 28.

CRAVATTEN-FABRIK.

Cravatten en gros u. en détail.

Cravatten-Special-Geschäft.

Ruscher's
Weinstube zum Hohenzollern,
Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.

Täglich früh und Abends
anerkannt vorzüglich zubereitetes
ächt ungarisches Gulyás
dem hiesigen Geschmack anpassend,
nicht zu scharf.

Vollständig separirtes **Nebenzimmer**
mit **Piano** für kleine Gesell-
schaften.

Restaurations
„zum Merkur.“

— Täglich frische Nürnberger Brat-
würste mit delikatem Sauerkraut.

Heute
Schlachttag,
Morgens: Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends: Leber- und Griebenwürste, je-
den Montags vorzügliche, selbstgezapfene
Schweinshäufel und Rippchen mit
Kraut, dazu einen feinen Stoff
Freih. v. Seldeneck'schen Lager-
und Exportbiers,
wozu höflichst einladet
Alfred Weiss.

Apfelwein, 1^a Qualität,
per hl 25 Mk., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Sagmersheim a. N. *86.82.

Löwenrachen.

Heute Gansessen.

Portion mit Kastanien und Sauerkraut 70 Pfg.



Festhalle.

Sonntag den 11. Dezember, Nachmittags 4 Uhr,

CONCERT

(Streichorchester)

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 Pfg. 21.

Programm.

1. „Marsch der Stadt Worms“, abblasen beim Pf. lfergericht im 14. und 15. Jahrhundert, arr. girt Borret.
2. Ouverture z. „Ruy Blas“ We. del'sohn.
3. „Abelade“ Beetpov.n.
- (Flügehorn-Solo: Herr Jahn.)
4. Vorspiel und Scene a. d. „Wallfär.“ Warner.
5. Ouverture z. Op. „Die diebliche Elster“ Hoffm.
6. „Erinnerung“, Ein Albumblatt Thaele.
- (Unter Leitung des Componisten.)
7. Fantasie a. d. Op. „Faust und Margarethe“ Gounod.
8. „Die Schwalben aus Venedig“, Witzer Strauß.
9. Erinnerungsmarsch a. d. Op. „Die Foltunger“ Kreisler.
10. Zwei Quartette für Streichinstrumente:
 - a) Träumerei Schumann.
 - b) Kl. bes. Lieb Taubert.
11. „Humoristische Studien“, Neues Marsch-Potpourri R. senckanz.
12. „Militär-Galopp“ Behr.

